

Trinkwasser: Überschrittene Grenzwerte in grossen Teilen des Kt. Solothurn

Lommiswil nicht betroffen – jedoch neue Beurteilung der Situation nötig Daniela Tillessen, Ressort Infrastrukturwesen

Aus aktuellem Anlass – Bericht von Mittwoch, den 29. Januar 2020 in den <u>Solothurner Medien</u> und an einer <u>Infoveranstaltung</u> vom 28. Januar 2020 in Olten – liegt uns daran, Sie aus erster Hand über die **Situation unseres Dorfes** zu orientieren. Das **Wichtigste in Kürze**:

Am 28. Januar 2020 informierten die zuständigen kantonalen Fachstellen über die **neue Risikobewertung bezüglich Chlorothalonil im Trinkwasser** des Kantons Solothurn. Das Resultat: Die **Höchstwerte** für Abbauprodukte dieses Pflanzenschutzmittels sind aufgrund verschärfter Vorschriften **in weiten Teilen des Kantons überschritten**.

Hierfür eine Lösung zu finden wird schwierig, weil die bisherigen Konzepte nicht mehr greifen. Neue Verfahren und Infrastrukturen auf regionaler und überregionaler Ebene werden notwendig. Diese bedingen aber auch grössere Investitionen und eine längere Planungs- und Realisierungszeit.

Lommiswil ist aktuell von dieser Entwicklung nicht betroffen. Das Gänselochquellwasser weist keine Pestizidrückstände auf, weil sich die ergiebige Jura-Karstquelle in einem Einzugsgebiet befindet, das nicht oder nur gering für die Landwirtschaft genutzt wird.

Einerseits ist von unserer Seite in Bezug auf die Gänselochquelle eine Voranfrage beim Amt für Umwelt hängig, die weiter klären soll, ob eine Schutzzone ausgeschieden werden kann. Andererseits wird die jetzt kommunizierte grossflächige Belastung des Wassers die Diskussionen in unserem Kanton möglicherweise über viele Jahre bestimmen. Diese neue Realität könnte zu einer neuen Beurteilung der Situation unseres Wasserbezuges führen. Entsprechende Gespräche werden eingeleitet.

Wir als Verantwortliche unserer Wasserversorgung sind gefordert, aktiv machbare und nachhaltige Lösungen zu erarbeiten und diese zeitgerecht umzusetzen. Und – mögliche Lösungen müssen Ihnen, liebe Wasserbezüger erklärt werden können. Wir bleiben dran und halten Sie informiert.

Bei Fragen oder Anregungen wenden Sie sich bitte an Daniela Tillessen: Tel: +41 79 663 31 47 oder ressort5@lommiswil.ch.

Newsletter registrieren: www.lommiswil.ch unter Aktuelles > Newsletter Beiträge aus der Bevölkerung: Redaktionelle Beiträge an Norbert Häberle zuhanden nächster Ausgabe (Veranstaltungen, Vereinsinfos etc. – wir behalten uns das Recht auf Veröffentlichung vor)

Impressum, Copyright: gemeindepraesidium@lommiswil.ch Newsletter-Design: Roswitha Eichberger, Norbert Häberle